

Landkreis Aschaffenburg
Fachstelle
Bürgerschaftliches Engagement



Caritasverband Aschaffenburg -
Stadt und Landkreis e. V.
Fachdienst Gemeindec Caritas



Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2019 / 2020

*Bürgerschaftliches Engagement
verbindet und schafft Neues*

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind möglich bei

Fachdienst Gemeindecaritas
Burkhard Oberle - Tel.: 06021 / 392-230
b.oberle@caritas-aschaffenburg.de
www.caritas-aschaffenburg.de

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement
Sabine Kunkel - Tel.: 06021 / 394-321
Christiane Dietz - Tel.: 06021 / 394-478
buengerengagement@Lra-ab.bayern.de
www.buengerengagement-ab.de

Liebe Engagierte im sozialen Ehrenamt,

gerade halten Sie den neuen Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2019 / 2020 in den Händen. Wir haben wieder ein vielfältiges Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt.

Mit unseren Fortbildungen wollen wir Sie in Ihrem Engagement unterstützen, Ihnen praktische Hilfen an die Hand geben und Ihren Horizont erweitern.

Drei neue Themen können wir Ihnen diesmal anbieten: Ein heiteres Gedächtnistraining, praktische Tipps im Umgang mit alten oder gebrechlichen Menschen von den Profis der Caritas-Sozialstation sowie Resilienz, also die Fähigkeit, schwierige Situationen zu überstehen.

Mit den weiteren Fortbildungsabenden werden Fragestellungen und Themen aufgegriffen, die teils aus Ihrer Mitte kommen teils einfach immer aktuell sind.

Wir danken auch ganz herzlich unseren Referentinnen und Referenten, ohne die wir diese Fortbildungen nicht anbieten könnten

An dieser Stelle möchten wir ganz besonders Frau Christiane Knobling danken, die wir bereits zum siebten Male als Referentin gewinnen konnten. Wir sind dankbar, dass sie uns immer wieder ihr profundes Wissen aus einem enormen Repertoire von Themen zur Verfügung stellt.

Die Angebote des Fortbildungskalenders stehen allen Interessierten offen und sind für diese kostenfrei. Zur besseren Planung bitten wir allerdings um eine Anmeldung zu den Angeboten. Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben.

Wir dürfen Sie noch auf die Seite 15 hinweisen. Sie finden dort Hinweise auf weitere Angebote sowie auf unser Koordinatorentreffen im Herbst.

Wir wünschen Ihnen spannende und interessante Fortbildungsabende, sowie weiterhin viel Freude und gute Begegnungen bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Christiane Dietz, Sabine Kunkel und Burkhard Oberle

Jahresübersicht

Datum:	Thema:	Ort:
07.10.19 	Exkursion: Grenzenlos	Aschaffenburg
14.11.19 	Exkursion: Umgang mit Trauer	Aschaffenburg
10.12.19	Seniorengeeignete Erste-Hilfe	Aschaffenburg
10.02.20	Rechtliche Betreuung	Glattbach
16.03.20	Gedächtnistraining	Goldbach
22.04.20	Umgang mit alten Menschen	Großostheim
13.05.20 	Exkursion: Geriatrische Rehabilitation	ALZ- Wasserlos
24.06.20	Resilienz	Mainaschaff

Eine Anmeldung zu den Terminen ist jeweils bis eine Woche vor der Veranstaltung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Exkursion: Sozialkaufhaus Grenzenlos

Marion Forche, Diplom-Sozialpädagogin
Mitarbeiterin des Grenzenlos e.V.

Der Verein Grenzenlos setzt sich seit 1999 für die Verbesserung der Situation wohnungsloser oder sozial schwach gestellter Menschen ein. In Form von verschiedenen Projekten und Einrichtungen bietet Grenzenlos e.V. unbürokratische Hilfe an. Im Kaufhaus Grenzenlos können sich bedürftige Menschen für wenig Geld mit Lebensmitteln versorgen.

An diesem Abend wird uns die Referentin den Verein Grenzenlos und seine verschiedenen Projekte vorstellen. Bei einer Führung lernen wir das Kaufhaus Grenzenlos kennen und erfahren etwas über das Café, die Sozialberatung und das Projekt Kindernest.

**Montag 07. Oktober 2019 von 18:30 bis 20:00Uhr in
Aschaffenburg
Sozialkaufhaus Grenzenlos, Kolpingstr. 7**

Exkursion: „Wenn die Seele Trauer trägt ...“ – Umgang mit Trauer

Gisela Maaskola, Diplom-Sozialpädagogin
Kordinatorin, Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

Trauer gehört wie das Sterben zum Leben und Trauerbegleitung ist ein wichtiger Teil der Hospizarbeit.

Trauer ergreift den ganzen Menschen. Nichts ist mehr, wie es war. In dieser großen Krise sind Seele und Körper gleichermaßen erschüttert. Alles scheint aus den Fugen geraten zu sein. Trauernde können selbst nicht immer ausmachen, was mit ihnen passiert. Und auch diejenigen, die um sie sind haben oft Mühe, richtig zu reagieren.

An diesem Abend erfahren Sie einiges zu den verschiedenen Phasen der Trauer, die ähnlich bei fast allen auftauchen. Trauer drückt sich ganz unterschiedlich aus und bietet auch die Chance, neue Lebenswirklichkeiten zu entdecken. Dies und vieles mehr wird Thema sein.

**Donnerstag, 14. November 2019 von 18:30 bis 20:00 Uhr
in Aschaffenburg**

Hospizgruppe Aschaffenburg, Hanauerstr. 21a

Seniorengerechte Erste Hilfe

Willi Kerber

Ausbildungsleiter beim Malteser Hilfsdienst e. V.

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Gefahr, dass ältere Menschen innerhalb der eigenen Wohnung oder in ihrem nahen Umfeld in Notfallsituationen geraten. Für Angehörige und Helfer ist es daher wichtig, Notfallsituationen richtig zu erkennen, zu beurteilen und schließlich entsprechend handeln zu können.

Der Fortbildungsabend widmet sich diversen Themen der Ersten Hilfe und behandelt folgende Schwerpunkte:

- Erkennen und Umgang mit Notfällen
- Akute Erkrankungen
- Verschlucken
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Anwendung eines Defibrillators
- Vermeidung von Sturzverletzungen und deren Erstversorgung

Zu den theoretischen Inhalten werden auch praktische Anwendungsbeispiele demonstriert.

**Dienstag, 10. Dezember 2019 von 18:30 bis 20:00 Uhr
in Aschaffenburg**

Malteser-Haus, Schönbornstr. 38

Rechtliche Betreuung – Besser als ihr Ruf!

Monika Will, Diplom-Sozialpädagogin
Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Landratsamtes

Das Thema private (Alters-)Vorsorge ist in aller Munde. Dabei stehen die Vollmacht und die Patientenverfügung im Fokus. Der Blick auf die rechtliche Betreuung ist häufig verkürzt und einseitig. Abschreckende Einzelfälle dominieren die Berichterstattung. Im Vortrag sollen grundsätzlich Informationen über die rechtliche Betreuung vermittelt und mit gängigen Vorurteilen aufgeräumt werden:

- Kann mir ein fremder Betreuer vorgesetzt werden?
- Darf mein Betreuer allein über mich entscheiden?
- Welche Vorteile hat die Betreuung gegenüber einer Vollmacht?
- Was muss ich als Betreuer wissen?

**Montag, 10. Februar 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr
in Glattbach**

Glattbacher Mühlenforum, Hauptstraße 56

Heiteres Gedächtnistraining - Dem Gehirn auf die Sprünge helfen

Marion Segatz,
Gedächtnistrainerin und Mitglied im BVGT e.V.

Geistige Fitness wirkt sich auf alle Lebensbereiche positiv aus. Mit einem abwechslungsreichen Mitmach-Vortrag zeige die Referentin wie wir gemeinsam nicht nur unsere Konzentration und Merkfähigkeit steigern, sondern auch unsere Lebensfreude. Sie gibt Ihnen Anregungen, um fit und beweglich zu bleiben. In heiterer Atmosphäre wird auch viel gelacht. Diese Veranstaltung ist für alle Menschen, die ihre Gedächtnisleistung erhalten und/oder steigern wollen.

Montag, 16. März 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr
in Goldbach
Mehrgenerationenhaus, Hofgasse 1

Umgang mit alten Menschen und Menschen mit Handicap

N.N.,
Mitarbeiterin der Caritas-Sozialstation

Nachbarschaftshelfer haben viel mit Menschen zu tun, die nicht mehr oder nur noch eingeschränkt mobil sind. Bei dieser Fortbildung geht es um Fragen wie:

- Wie kann ich mit einfachen Handgriffen gehandicapten Personen z. B. aus dem Sitzen oder Liegen aufhelfen?
- Wie kann ich jemand beim Gehen unterstützen?
- Was ist beim Umgang mit Rollator oder Rollstuhl zu beachten?
- Allgemeine Regeln im Umgang mit diesem Personenkreis

Selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit für weitere Fragen.

**Montag, 22. April 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr
in Großostheim**

Betreuungszentrum Alte Post, Breite Str. 32a

Exkursion: Geriatrische Rehabilitation

Hans Thomas Uebel,
Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitation in Alzenau-Wasserlos

Dem demographischen Wandel geschuldet kommt der Versorgung unserer älteren Mitmenschen eine immer größere Bedeutung zu. Oft entstehen durch Krankheiten oder Operationen neue Situationen, die ein weiteres Leben in den gewohnten bisherigen Bahnen unserer Senioren zunächst nicht mehr möglich macht. In der Geriatrischen Rehabilitation wird versucht, die noch vorhandenen Ressourcen maximal zu fördern, um eine weitest gehende Selbstständigkeit wiederzuerlangen.

Der Referent ist Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitation des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau am Standort Alzenau-Wasserlos und berichtet über die Indikation und Arbeitsweise seiner Abteilung. In seinem Vortrag geht er außerdem auch auf die Struktur seiner Abteilung, auf der auch eine Begehung vor Ort stattfindet, ein.

Mittwoch, 13. Mai 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr

In Alzenau-Wasserlos

Klinikum, Großer Konferenzraum, Schloßhof 1

Resilienz – Wissen um psychische Widerstandsfähigkeit

Christiane Knobling,
Leiterin der Telefonseelsorge Untermain

Resilienz ist die Fähigkeit eines Menschen Krisen zu bewältigen und sie als eine Möglichkeit der Weiterentwicklung anzunehmen. Dabei können sich resiliente Menschen auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen stützen.

Wir beschäftigen uns an diesem Abend mit den Ergebnissen der Resilienzforschung – ihren wesentlichen Einflussfaktoren und wie jede und jeder einzelne die eigene Resilienz fördern kann.

Dabei werden sich Vortragsteile und Gespräch abwechseln.

**Mittwoch, 24. Juni 2020 von 18:30 bis 20:00 Uhr
in Mainaschaff**

Pfarrheim St. Margaretha, Hauptstraße 30, Raum

Weitere Fortbildungsveranstaltungen

Letzte Hilfe Kurse

Der Malteser Hilfsdienst bietet Kurse in „Letzter Hilfe“ an. Die Kurse richten sich an Menschen, die lernen möchten, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Sie finden in Zusammenarbeit mit dem Forum Schmerlenbach im Tagungszentrum Schmerlenbach zu folgenden Terminen statt.

Samstag,	21.09.19	10-14 Uhr
Montag,	11.11.19	17-21 Uhr
Samstag,	01.02.20	10-14 Uhr
Montag,	16.03.20	17-21 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung beim Malteser Hilfsdienst, Tel. 06021 - 41 61 18, hospiz-ab@malteser.org, www.malteser-aschaffenburg.de.

Letzte Hilfe Kurse

Diese bietet ebenfalls die Hospizgruppe Aschaffenburg in den Vereinsräumen in der Hanauer Str. 21 a an:

26.09. und 27.09.19, jeweils 18.00 - 21.30 Uhr
28.11. und 29.11.19, jeweils 18.00 - 21.30 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Hospizgruppe Aschaffenburg, Tel. 06021 - 98 00 55, info@hospizgruppe-aschaffenburg.de, www.hospizgruppe-aschaffenburg.de.

Sie vermissen ein Thema im Fortbildungskalender?

Helfen Sie mit, die Qualität der Fortbildungsreihe weiter zu verbessern und schlagen Sie uns interessante Themen vor.

Außerdem bieten wir an:

Fortbildung auf Bestellung

Möglichkeit für Nachbarschaftshilfe-Gruppen ein individuelles Angebot vor Ort zu schaffen; wir organisieren ReferentInnen

Raum und Werbemaßnahmen organisieren die Nachbarschaftshilfen
Themen können sein:

- Rollstuhl bedienen/ Auf- und Abbau
- Grenzen setzen
- Kommunikation...

Beratungsprogramm für Nachbarschaftshilfen

Angebot, mit einem kleinen „Expertenteam“ die Nachbarschaftshilfe zu besuchen und gemeinsam zu erarbeiten:

- wo steht die Gruppe/Nachbarschaftshilfe
- was läuft gut/schlecht
- Möglichkeiten der Vernetzung/Kooperation
- welche Unterstützung ist erforderlich
- weitere Vorgehensweise/Umsetzung kleiner Bausteine

Vorankündigung: Koordinatorentreffen 2019

im Martinushaus in Aschaffenburg,

Datum: Mittwoch, 06.11.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden als Kooperation zwischen dem Fachdienst
Gemeindecaritas und der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement
des Landkreises Aschaffenburg statt



Fachdienst Gemeindecaritas
Burkhard Oberle - Tel.: 06021 / 392-230
b.oberle@caritas-aschaffenburg.de
www.caritas-aschaffenburg.de

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement
Sabine Kunkel - Tel.: 06021 / 394-321
Christiane Dietz - Tel.: 06021 / 394-478
buergerengagement@Lra-ab.bayern.de
www.buergerengagement-ab.de